

Stadt Reutlingen Hauptamt Gz.: 10-4-051.00-sto	<b>21/025/11</b>	02.06.2021
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Behandlungszweck/-art</b>
VKSA	15.06.2021	Entscheidung öffentlich
<b>Beschlussvorlage</b> Personalentwicklung bei der Stadt Reutlingen – Rahmenbedingungen für das Jobticket für Mitarbeitende der Stadtverwaltung ab dem 01.07.2021		
<b>Bezugsdrucksache</b> 18/025/09, 19/025/01, 20/067/02, 20/025/17		

### Beschlussvorschlag

Die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung erhalten ab 01.07.2021 für die Nutzung des ÖPNV (Einzel-, Monats- und Jahrestickets) für ihre Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte 50 % der tatsächlich angefallenen Kosten bis zur Höhe des Betrages, der einem 50%-igen Anteil des jeweils gültigen naldo-Tarifs für ein persönliches Jahresaboticket der Wabe 220 entspricht. Der Höchstbetrag wird jeweils auf den nächsten vollen Euro-Betrag aufgerundet.

### Finanzielle Auswirkungen

HHJ	Kontierung	Betrag in €	über-/ außerplanm.	Auswirkung	Erläuterung

### Deckungsvorschlag

HHJ	Kontierung	Betrag in €	Auswirkung	Erläuterung

### Kurzfassung

Nachdem das Umwelt-Ticket-Paket und damit das 365-Euro-Jahresticket, aufgrund der Haushaltslage zum 30.06.2021 eingestellt wird, entfällt die Grundlage für einen erhöhten Fahrtkostenzuschuss auch an Mitarbeitende der Stadtverwaltung. Die Freiwilligkeitsleistung muss daher auf ihre ursprüngliche Höhe - 50 % des jeweils gültigen naldo-Tarifs für ein persönliches Jahresaboticket der Wabe 220 - zurückgeführt werden.

### Begründung

Zur besseren Fachkräftegewinnung sowie zur Schaffung eines größeren Anreizsystems zum Umstieg auf den ÖPNV wurde mit Einführung des Umwelt-Ticket-Pakets zum 01.01.2019 beschlossen, das Jobticket, zunächst befristet auf 2 Jahre, auf dieses Angebot zu übertragen. Die Evaluation des erhöhten Fahrtkostenzuschusses zum 31.12.2020 fiel durchweg positiv aus. Die städtischen Nutzerzahlen konnten in allen Waben, insbesondere in Wabe 1 und bei den Einzel-Monatskarten (den sogenannten Berechtigungsscheine) gesteigert werden. Auch bei den Tickets außerhalb des naldo-Gebietes war ein deutlicher Zuwachs zu verzeichnen. Hierfür wurden jährliche Mehrkosten in Höhe von 36.000 € eingeplant.

Aufgrund der positiven Evaluation der Maßnahme, wurde das Angebot analog zur Fortführung des Umwelt-Ticket-Pakets bis zum 30.06.2021 verlängert.

Nachdem zum 30.06.2021 aufgrund der Haushaltskonsolidierung das Umwelt-Ticket-Paket und damit auch das 365-Euro-Jahresabo eingestellt werden muss, entfällt die Grundlage für eine erhöhte Zuschussung der Fahrtkosten. Das von der Ticketart und der jeweiligen Wabe abhängige Zuschusssystem, entsprechend der GR-Drs 19/025/01, wird daher mit Auslaufen des Umwelt-Ticket-Pakets zum 30.06.2021 eingestellt. Die Freiwilligkeitsleistung muss auf ihre ursprüngliche Höhe zurückgeführt werden.

Der klare Vorsprung zu vergleichbaren Arbeitgebern im öffentlichen Dienst geht damit verloren. Die Stadtverwaltung Reutlingen befindet sich jedoch mit der Rückabwicklung der Maßnahme zumindest im guten Durchschnitt und kann damit ihre Wettbewerbsfähigkeit sichern. Mit der Gewährung des bisherigen Zuschusses hofft die Verwaltung außerdem darauf, den positiven Effekt in ökologischer Hinsicht beibehalten zu können.

Um einen 50%-igen Anteil wenigstens dauerhaft zu sichern, schlägt die Verwaltung wieder eine automatische Anpassung an die naldo-Tarifsteigerungen vor.

Die erforderlichen Mittel entsprechen denen der Jahre vor der Erhöhung und sind im Haushalt 2021/2022 eingeplant.

gez.  
Robert Hahn

**Anlage:** Synopse